

## Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten

Wir, die Mitarbeiter der Blindeninstitutsstiftung, wollen für Sie da sein. Dafür werden Informationen über Sie benötigt. Diese Informationen nennt man auch Daten. Wir informieren Sie, wo ihre Daten gespeichert werden, wer diese Daten sehen kann und an wen die Daten weitergegeben werden. Egal ob in der Schule, im Wohnen, der Werkstatt, der Förderstätte, Frühförderung oder der Therapie – Für eine gute Arbeit brauchen wir Daten über Ihre Person und Daten über Ihre Gesundheit. Diese Daten heißen personenbezogene Daten und medizinische Daten. Mit Hilfe dieser Informationen können wir Ihnen besser helfen. Deshalb werden Ihre Daten an die verschiedenen Stellen der Stiftung weitergegeben. Oder eventuell auch an andere Einrichtungen, die mit Ihrer Betreuung zu tun haben. Wir informieren Sie mit diesem Brief, was wir mit Ihren Daten tun.

Wenn Sie etwas nicht verstehen oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte. Unsere Datenschutzbeauftragte heißt **Frau Kümper-Grütz**. Sie weiß viel über den Datenschutz und kann Ihre Fragen beantworten. Sie können Frau Kümper-Grütz eine E-Mail schreiben ([datenschutz@blindeninstitut.de](mailto:datenschutz@blindeninstitut.de)) oder anrufen (**0931 2092 138**).

Das ist unsere Adresse:

Blindeninstitutsstiftung  
Ohmstraße 7  
97076 Würzburg

### Welchen Zweck hat die Verarbeitung Ihrer Daten?

Für eine gute Betreuung brauchen wir Informationen über Sie und über Ihre Situation (z. B. Ihr Name, Ihr Alter, Ihre Adresse usw.). Ihre Daten brauchen wir zum Beispiel aus medizinischen und therapeutischen Gründen. Wenn wir die Daten über Ihre Gesundheit haben, wissen wir, wie wir Sie besser betreuen, versorgen und therapieren können. Wir schreiben zum Beispiel Berichte über Ihre Entwicklungen während einer Behandlung und können so besser auf Ihre persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Außerdem brauchen wir Ihre Daten für die Verwaltung. Mit Ihren Daten...

- ... erstellen wir Ihre Abrechnungen.
- ... verteidigen wir Ihre Rechtsansprüche und helfen Ihnen, diese durchzusetzen.
- ... erstellen wir Statistiken.
- ... können wir zum Beispiel Ihre Krankheit an das Gesundheitsamt melden. Es besteht nämlich bei bestimmten Krankheiten eine Meldepflicht, die vom Gesetz vorgeschrieben wird.

Bitte beachten Sie: Damit in unseren Computersystemen keine Störungen auftreten, müssen die Systeme der Blindeninstitutsstiftung regelmäßig überprüft werden. Dabei müssen

eventuell auch die Datenbanken und Dokumente überprüft werden, die Ihre persönlichen Daten enthalten können.

### **Von wem erhalten wir Ihre Daten?**

Die benötigten Informationen erhalten wir zum Teil von Ihnen selbst. Es kann auch sein, dass wir personenbezogene oder medizinische Daten von Krankenhäusern, Ärzten oder Therapeuten erhalten. Von diesen Menschen oder Einrichtungen wurden Sie zum Beispiel vor uns betreut. Diese Daten werden von uns gesammelt und gespeichert.

### **Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?**

Auf Ihre Daten können zum Beispiel Personen zugreifen, von denen Sie betreut werden. Diese Personen können zum Beispiel sein:

- Lehrer.
- Erzieher.
- Therapeuten (z. B. Physiotherapeut, Ergotherapeut, Logopäde usw.).
- Mitarbeiter des Fachdienstes (z. B. Psychologen, Sozialpädagogen usw.).
- Oder Mitarbeiter der Verwaltung (z. B. wenn wir eine Behandlung durchgeführt haben und dafür eine Rechnung schreiben).

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, mit Ihren Daten vertraulich umzugehen. Das betrifft auch die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten. Sie müssen sich daher keine Sorgen machen.

### **Welche Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt es?**

Das bedeutet „Verarbeitung“ Ihrer Daten: Wir fragen danach, wir schreiben sie auf, wir speichern sie im Computer und wir geben Ihre Daten innerhalb des Instituts oder an andere Stellen weiter. Das dürfen wir nur tun, wenn:

- a) Die Verarbeitung Ihrer Daten vom Gesetz vorgeschrieben oder erlaubt ist  
**oder**
- b) Wenn Sie es uns erlauben und dies durch ihre Unterschrift bestätigen.

### **An wen geben wir Ihre Daten weiter?**

In manchen Fällen geben wir Ihre Daten an „Dritte“ weiter. Das sind Personen oder Stellen außerhalb des Blindeninstituts. Diese Personen oder Stellen sind zum Beispiel:

- Die Krankenkassen
- Die Pflegekassen
- Die Unfallversicherungen (z. B. bei Arbeitsunfällen)
- Die Sozialhilfeträger (sind z.B. Kostenträger für Ihre Betreuung)
- Die Rentenversicherung
- Die Hausärzte, Fachärzte und Therapeuten
- Die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste
- Andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder Behandlung (z. B. Lieferanten von Hilfsmitteln)
- Die Fachstellen für Pflege und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) bzw. Heimaufsicht

- Die Jugendämter
- Die Schulverwaltung
- Externe Datenverarbeiter (auch Auftragsverarbeiter genannt)

Diese Personen oder Personengruppen bekommen in manchen Fällen Zugriff auf Ihre Daten. Entweder weil es gesetzlich festgelegt wurde oder weil Sie es uns durch eine Einwilligung erlaubt haben.

### **Welche Daten werden genau übermittelt?**

Welche Daten genau übermittelt werden, hängt immer vom Empfänger ab (nachzulesen unter „An wen geben wir Ihre Daten weiter?“). Wenn Daten übermittelt werden müssen, entscheidet der Empfänger selbst, welche Daten er oder sie benötigt.

Bitte beachten Sie: Alle übermittelten Daten hängen mit Ihrer Betreuung zusammen und haben sonst keinen weiteren Zweck.

### **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir speichern Ihre persönlichen Daten so lange wir sie für die Betreuung benötigen oder so lange wir dazu gesetzlich verpflichtet werden. Dafür gibt es gesetzliche Fristen zur Aufbewahrung von Daten.

### **Sie können Ihre Einwilligung jederzeit zurücknehmen**

Sie haben immer das Recht auf einen Widerruf Ihrer Einwilligung. Wenn Sie zum Beispiel das Formular „Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten in unserer Software“ unterschreiben, sagen Sie uns damit: „Ja, die Blindeninstitutsstiftung darf meine Daten verarbeiten.“. Dann haben Sie auch das Recht, diese Einwilligung jederzeit zurückzunehmen. Hierfür müssen Sie nur eine schriftliche Erklärung an unsere Einrichtung schicken (z. B. per Mail oder Fax). Eine Begründung für Ihren Widerruf müssen Sie uns nicht nennen.

Bitte beachten Sie: Ihr Widerruf gilt erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Ihr Widerruf bei uns eingeht. Daher gilt der Widerruf auch nicht rückwirkend, das heißt nicht bevor dieser schriftlich an uns gesendet wurde. Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen wir Ihre Daten verarbeiten.

### **Ihre Rechte:**

Sie haben folgende Rechte, die in der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) stehen:

- **Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO):**  
Sie haben das Recht zu erfahren: Diese Daten haben wir über Sie gespeichert.
- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO):**  
Wenn Daten von Ihnen fehlen oder nicht richtig sind, dann können Sie eine Korrektur verlangen. Unvollständige Daten müssen vervollständigt werden.
- **Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO):**  
Sie möchten, dass wir bestimmte Daten von Ihnen löschen? Dann haben Sie das Recht auf eine Löschung Ihrer Daten. Hierfür muss ein bestimmter Grund vorliegen. Dies gilt vor allem dann, wenn Ihre Daten für einen bestimmten Zweck (nachzulesen unter Punkt „Welchen Zweck hat die Verarbeitung Ihrer Daten?“) nicht mehr benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO):**

Sie haben das Recht uns mitzuteilen, dass wir Ihre Daten nur eingeschränkt verarbeiten dürfen. Das bedeutet, dass wir Ihre Daten kennzeichnen und somit eine weitere Verarbeitung oder Nutzung einschränken. Sie möchten Ihre Daten löschen? Dann müssen Sie uns diesen Wunsch ausdrücklich mitteilen.

Bitte beachten Sie: Eine Einschränkung beinhaltet nicht die Löschung Ihrer Daten!

- **Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung (Art. 21 DS-GVO):**

Grundsätzlich haben Sie immer das Recht auf einen Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung. Das gilt sogar dann, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder wenn Sie der Verarbeitung zugestimmt haben. Sie haben das Recht zu sagen: „Ich möchte nicht, dass die Blindeninstitutsstiftung meine Daten verarbeitet.“

### **Unsere Rechte:**

Wir dürfen Ihre Daten immer weitergeben, wenn wir einen besonders wichtigen Grund haben. Zum Beispiel, wenn Rechnungen nicht bezahlt werden. Dann müssen wir einen Anwalt oder ein Gericht hinzuziehen. In diesem Fall dürfen wir dem Anwalt oder dem Gericht die notwendigen Daten über Sie (z. B. über Ihre Person oder Ihre Betreuung) zeigen.

### **Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen**

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht nach Vorschrift verläuft, können Sie Hilfe von einem Gericht bekommen. Sie können auch eine Beschwerde an die Datenschutz-Aufsichtsbehörde schreiben.

## **Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten in unserer Software**

Wir speichern Ihre persönlichen Daten in einer Software und auf unseren Computern. So behalten wir einen Überblick über Ihre aktuellen personenbezogenen und medizinischen Daten und können stets darauf zugreifen. Die Software und die Computer, auf denen Ihre Daten gespeichert sind, werden nur von der Blindeninstitutsstiftung genutzt. Das bedeutet für Sie, dass nur unsere Mitarbeiter Zugriff auf Ihre gespeicherten Daten haben. Es kann jedoch vorkommen, dass auch andere Personen (auch „Dritte“ genannt) den Zugriff zu Ihren Daten haben. Diese können sein:

- Der Hersteller der Software.
- Der IT-Support-Dienstleister, der sich darum kümmert, dass die Software problemlos funktioniert.
- Oder Personen, die für die Überprüfung unserer Systeme verantwortlich sind.

All diese Personen benötigen vielleicht auch den Zugriff zu Ihren Daten, um die Systeme überprüfen zu können. Auch diese Personen verpflichten sich, Ihre Daten geheim zu halten. Für Sie bedeutet das, dass mit Ihren Daten vertraulich umgegangen wird. Sie müssen sich daher keine Sorgen machen.

Wenn Sie die „Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten in unserer Software“ unterschreiben, sagen Sie uns damit:

1. Sie haben unsere „Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten“ gelesen und verstanden.
2. Sie sind damit einverstanden, dass wir Ihre Daten verarbeiten.
3. Sie sind damit einverstanden, dass wir in Ausnahmefällen unseren IT-Partnern den Zugriff zu Ihren Daten geben. Dies geschieht nur für die notwendigen Daten.
4. Sie wurden von uns darüber informiert, dass Ihre „Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten in unserer Software“ freiwillig ist. Aber: Wir benötigen Ihre Unterschrift und Ihr Einverständnis dringend. Ohne diese Einwilligung können wir Ihre Betreuung nicht sicherstellen.
5. Sie wissen, dass Sie die „Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten in unserer Software“ jederzeit zurückziehen können. Dafür müssen Sie uns keinen Grund nennen (nachzulesen unter „Sie können Ihre Einwilligung jederzeit zurücknehmen“).

---

(Ort, Datum)

---

(In Druckbuchstaben: Name des Betreuten)

---

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

(bzw. falls geschäftsfähig für Rechtsgeschäfte:

Unterschrift des Betreuten / Bewohners / Schülers / Werkstatt-Mitarbeiters)